

(Online library) Da liegt ein Toter im Brunnen

Da liegt ein Toter im Brunnen

Von Sven Grtz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #516570 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-26Erscheinungsdatum:
2013-02-26File Name: B00BM7IO08 | File size: 76.Mb

Von Sven Grtz : Da liegt ein Toter im Brunnen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Da liegt ein Toter im Brunnen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Hrbuch nicht zu ertragenVon der_graf_von_montechristoStellen Sie sich vor, Sie mchten ein Hrbuch hren und der Autor stimmlich ein durchaus kerniger Mann liest vom ersten bis zum letzten Satz so, als sei er eine hochnsige Lady aus der besseren Gesellschaft etwa eines Londoner Vororts. Wer will schon wissen, worum es in einem Hrbuch geht

wenn ihm dabei die Ohren weh tun? Ich jedenfalls nicht und habe daher nach 20 Minuten abgestellt. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Hörbuch ungenießer. Das Buch selbst ist ganz gut, die Hörbuchversion maximal zwei Sterne wert. Es ist eine Autorenlesung - das alleine ist fast nie gut (Ausnahmen sind sowas wie Heinz Strunk). Heutzutage darf jeder Depp, C-Promi und eben die Autoren sich als Sprecher verdingen; Schuster, bleib' bei deinen Leisten! Das andere Problem ist, dass sich Sven Grtz G-R-A-N-D-I-O-S findet. Das zeigt das Bild von ihm auf dem Buch, aber vor allem wie er redet. Jeden Satz, jeden Nebensatz, alles, betont er, als hätte er die Sprache revolutioniert, wenn nicht erfunden, und als wäre er Mr. Cool in Person. Und genau das nervt erstens wie Sau, zweitens passt es nicht zu einem Krimi und drittens wirkt es dadurch auch sehr abgehackt und nicht flüssig. "Unaufgeregt" sollte man so etwas vortragen, und vor allem professionell. Hätte er das Buch Helmut Krauss, Detlef Bierstedt oder ähnliche Stimmen sprechen lassen, wäre es richtig gut geworden... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig. Von mir. Ein Toter wird gefunden, und ein Kommissar macht sich gemeinsam mit einem Journalisten auf die Suche nach dem Täter. Ach ja, ein Hund kommt auch noch vor. Die Story ist ohne jegliche Spannung, der Text ist weder ironisch noch sprachlich originell; meistens kommt es einem vor, als habe ein 16-Jähriger versucht, "auch mal ein Buch" zu schreiben. Entsprechend naiv kommen die Protagonisten und deren Arbeitsweise rüber. Und die Bürgermeisterin: Klischee hoch drei. Der Konditor: oje. Dass die Kurgäste scharenweise ihre Aufenthalte stornieren wegen des Toten: doch nicht im Jahr 2013! Schließlich ist es einem dann egal, wer der Täter ist, aber man freut sich, dass das Buch nur 190 Seiten hat. Ich werde es im Zug mal aus Versehen liegen lassen...

Kurzbeschreibung Bad Lwenzau: eine Kleinstadt irgendwo in der Provinz. An einem verregneten Morgen im Februar strömt plötzlich ein Toter die Idylle. Die Leiche liegt ausgerechnet im Lwenzau-Brunnen am Marktplatz, dem Wahrzeichen der Stadt. Ein Skandal und ein Fall für das Er
Kurzbeschreibung Bad Lwenzau: eine Kleinstadt irgendwo in der Provinz. An einem verregneten Morgen im Februar strömt plötzlich ein Toter die Idylle. Die Leiche liegt ausgerechnet im Lwenzau-Brunnen am Marktplatz, dem Wahrzeichen der Stadt. Ein Skandal und ein Fall für das Er